



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 52. Sitzung vom 17. April 2007

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT FRANZ PAHL

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 25: Änderungen zum Regionalgesetz vom 22. Dezember 2004, Nr. 7 (Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien) auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre - *eingebracht vom Regionalausschuss*
(zur neuerlichen Überprüfung an die 1. Gesetzgebungskommission rückverwiesen);

Gesetzentwurf Nr. 29: Festlegung der Gemeindenamen in der Autonomen Provinz Bozen – Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol - *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair*
(vertagt);

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 18, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Viola, de Eccher, Bertolini, Casagranda, Andreotti und Carli, betreffend die humanitäre Hilfe für die vom Krieg im Libanon heimgesuchte Bevölkerung

Beschlussantrag Nr. 19, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Andreotti, Morandini und Viola, betreffend die Bereitstellung eines finanziellen Beitrags zugunsten des libanesischen Roten Kreuzes, damit dieses der vom Krieg betroffenen Bevölkerung helfen kann

Beschlussantrag Nr. 20, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Andreotti, Morandini und Viola, auf dass sich die italienische Regierung im Rahmen der internationalen Verhandlungen für den Schutz der maronitisch-christlichen Gemeinschaft im Libanon einsetzt
(Genehmigung eines vereinheitlichten Textes);

Begehrensantrag Nr. 4, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Baumgartner, Ladurner, Theiner und Thaler Zelger, betreffend die Änderung der Telefonvorwahlnummern der Gemeinden des Deutschnonsberges
(mit einer Änderung zum beschließenden Teil genehmigt);

Beschlussantrag Nr. 21, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Kury, Dello Sbarba und Heiss, betreffend den erneuten Einsatz der Region zugunsten des Kaukasus nach mehr als zwei Jahren nach der Tragödie von Beslan
(vertagt);

Beschlussantrag Nr. 23, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Kury, Dello Sbarba und Heiss betreffend das gesamtstaatliche Aktionsprogramm für den Frieden im Nahen Osten: Beitritt der Region Trentino-Südtirol
(vertagt);

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Klotz betreffend die Auszahlung des regionalen Familiengeldes auch für das erste Kind;

Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Viganò, Amistadi, Casagranda, Depaoli, Ghirardini, Lenzi, Lunelli, Magnani, Odorizzi, Turrella und Zorzi über die Abänderung der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr.

1 vom 18. Februar 2005 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“, auf dass das Familiengeld ab dem zweiten Kind bis zum 19. Lebensjahr desselben ausbezahlt wird (*Behandlung ausgesetzt*);

Debatte über die Rolle der Region bei der Ausrichtung und Führung der A22 (Brennerautobahn).

Am 17. April 2007 um 10.05 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 566 und Nr. 583/2007/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Berger (Vormittag) Bombarda, Boso, Catalano, Dellai (Vormittag) Dominici (Nachmittag) Munter, Sigismondi und Urzì für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind ferner die Abg. Cogo (Nachmittag), Durnwalder (Vormittag), Frick (Vormittag) und Widmann (Nachmittag).

Präsidialsekretär Denicolò verliest das Protokoll der Sitzungen Nr. 50 vom 19. März 2007 und Nr. 51 vom 16. April 2007, die gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gelten.

Präsident Pahl teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 29. März 2007 haben die Abgeordneten Denis Bertolini und Donato Seppi mitgeteilt, dass sie ab 1. April 2007 der neuen Fraktion „Valli Unite – Unitalia“ angehören. Fraktionssprecher ist Abg. Donato Seppi.

Am 19. März 2007 hat der Regionalratsabgeordnete Donato Seppi den Gesetzentwurf Nr. 38 „Bestimmungen auf dem Sachgebiet der ergänzenden Ruhestandsbehandlung zu Lasten des Haushalts der Region“ eingebracht.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit schriftlicher Antwort eingereicht worden:

Nr. 163 eingebracht am 19. März 2007 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend die internen Auswahlverfahren für die Neueinstufung der Regionalbediensteten in den Berufs- und Besoldungsebenen C2 und C3, die in den Monaten Oktober und November 2006 abgewickelt wurden, und insbesondere die Zusammensetzung der Wettbewerbskommissionen;

Nr. 164 eingebracht am 20. März 2007 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend die Abwesenheit der beiden Führungskräfte des Regionalrates, als er die Notwendigkeit hatte, mit dem General- oder Vizegeneralsekretär zu sprechen, um seinen Aufgaben im Regionalrat nachzukommen;

Nr. 165 eingebracht am 16. April 2007 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend die ihm zugesandte Antwort auf die Anfrage Nr. 164/XIII, wobei er um zusätzliche Informationen hinsichtlich der gleichzeitigen Abwesenheit des Generalsekretärs und des Vizegeneralsekretärs des Regionalrates ersucht.

Die Anfragen Nr. 158, 159, 160, 162, 163 und 164 sind beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die entsprechenden schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Daraufhin teilt Präsident Pahl mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Debatte über die Rolle der Region bei der Ausrichtung und Führung der A22 (Brennerautobahn) zu Beginn der Nachmittagssitzung in Angriff zu nehmen, sofern der Präsident und der Vizepräsident der Region, Dellai und Durnwalder, rechtzeitig aus Rom zurückkehren.

Präsident Pahl teilt weiters mit, dass zu vorgenanntem Thema auch ein Beschlussantrag vorgelegt worden ist, der – da er nicht rechtzeitig eingereicht worden ist – nur im Falle einer Einfügung in die Tagesordnung gemäß Artikel 43 der Geschäftsordnung in der heutigen Sitzung beraten werden kann.

Präsident Pahl stellt sodann Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 25: Änderungen zum Regionalgesetz vom 22. Dezember 2004, Nr. 7 (Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien) auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre - eingebracht vom Regionalausschuss

Er teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalausschuss beabsichtigt, den Gesetzesvorschlag im Sinne des Art. 78 der Geschäftsordnung zur neuerlichen Überprüfung an die zuständige Gesetzgebungskommission rückzuverweisen.

Die zuständige Regionalassessorin, Frau Gnecci, verliest daraufhin den Begleitbericht des Gesetzentwurfes und Abg. Pardeller den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Frau Assessor Gnecci erläutert den Gesetzentwurf kurz und ersucht daraufhin um dessen Rückverweisung an die 1. Gesetzgebungskommission.

Da im Rahmen der Generaldebatte niemand um das Wort ersucht, lässt Präsident Pahl über den Antrag auf Rückverweisung an die 1. Gesetzgebungskommission abstimmen, der mehrheitlich angenommen wird.

Sodann stellt Präsident Pahl Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 29: Festlegung der Gemeindenamen in der Autonomen Provinz Bozen – Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Mair Stellung, die um die Vertagung des vorgenannten Gesetzentwurfes ersucht.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 3

**In vereinheitlichter Debatte:
Beschlussantrag Nr. 18, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten**

Morandini, Viola, de Eccher, Bertolini, Casagrande, Andreotti und Carli, betreffend die humanitäre Hilfe für die vom Krieg im Libanon heimgesuchte Bevölkerung

Beschlussantrag Nr. 19, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Andreotti, Morandini und Viola, betreffend die Bereitstellung eines finanziellen Beitrags zugunsten des libanesischen Roten Kreuzes, damit dieses der vom Krieg betroffenen Bevölkerung helfen kann

Beschlussantrag Nr. 20, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Andreotti, Morandini und Viola, auf dass sich die italienische Regierung im Rahmen der internationalen Verhandlungen für den Schutz der maronitisch-christlichen Gemeinschaft im Libanon einsetzt

Abg. Morandini verliest den Beschlussantrag Nr. 18 und Abg. Andreotti die Beschlussanträge Nr. 19 und Nr. 20.

Präsident Pahl gibt bekannt, dass die im beschließenden Teil des Beschlussantrages Nr. 19 beantragte Summe nicht 500.000 sondern 50.000 Euro beträgt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Lamprecht um das Wort, der um eine Aussetzung der Behandlung der Beschlussanträge ersucht, damit zusammen mit dem Regionalausschuss ein vereinheitlichter Text ausgearbeitet werden kann.

Die Einbringer der Beschlussanträge erklären sich mit dem Vorschlag des Abg. Lamprecht einverstanden.

Abg. Morandini erläutert in Erwartung des vereinheitlichten Textes den Beschlussantrag Nr. 18.

Zu den Beschlussanträgen nimmt Abg. Pasquali Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Kury zu Wort, die bis zur Vorlegung des vereinheitlichten Textes um eine Unterbrechung der Arbeiten ersucht.

Präsident Pahl gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 11.40 Uhr.

Es ist 11.09 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.51 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Pahl teilt mit, dass zu den Beschlussanträgen Nr. 18, 19 und 20 ein vereinheitlichter Text vorgelegt worden ist. Daraufhin erteilt er Abg. Morandini zur Erläuterung desselben das Wort.

Zum Beschlussantrag melden sich die Abg. Bondi und Morandini zu Wort.

Abg. Bondi nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung und ersucht darum, die Abstimmung über Punkt 4) des beschließenden Teils des Beschlussantrages vorzuziehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über Punkt 4) des beschließenden Teils des Beschlussantrages abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird der restliche Teil des Beschlussantrages zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 4) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 4

Begehrensantrag Nr. 4, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Baumgartner, Ladurner, Theiner und Thaler Zelger, betreffend die Änderung der Telefonvorwahlnummern der Gemeinden des Deutschnonsberges

Präsident Pahl erteilt Abg. Lamprecht für die Verlesung und Erläuterung des Begehrensantrages das Wort.

Dazu melden sich die Abg. Mair, Seppi, Kury, Rosa Thaler und Lamprecht zu Wort, der darum ersucht, im beschließenden Teil auch die Regionalregierung anzuführen. Schließlich meldet sich Frau Assessor Stocker zu Wort.

Es repliziert Präsident Pahl.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Kury zu Wort und zum Thema selbst Abg. Mosconi.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt Präsident Pahl eine Korrektur im beschließenden Teil des Dokumentes an. Daraufhin wird darüber durch Handerheben abgestimmt, wobei der Begehrensantrag mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird Punkt 5) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 21, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Kury, Dello Sbarba und Heiss, betreffend den erneuten Einsatz der Region zugunsten des Kaukasus nach mehr als zwei Jahren nach der Tragödie von Beslan

Frau Abg. Kury ersucht zum Fortgang der Arbeiten um das Wort und beantragt, die Punkte 5) und 6) der Tagesordnung zu vertagen, da der Ersteinbringer derselben abwesend ist.

Es wird Punkt 7) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 7

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Klotz betreffend die Auszahlung des regionalen Familiengeldes auch für das erste Kind;

Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Viganò, Amistadi, Casagranda, Depaoli, Ghirardini, Lenzi, Lunelli, Magnani, Odorizzi, Turrella und Zorzi über die Abänderung der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“, auf dass das Familiengeld ab dem zweiten Kind bis zum 19. Lebensjahr desselben ausbezahlt wird

Abg. Leitner verliest den Beschlussantrag Nr. 24 und hebt hervor, dass es notwendig ist, die im beschließenden Teil angeführten zeitlichen Bezüge anzupassen.

Abg. Viganò verliest den Beschlussantrag Nr. 26.

Abg. Leitner erläutert den Beschlussantrag Nr. 24 und Abg. Viganò den Beschlussantrag Nr. 26.

Zu den Beschlussanträgen nehmen die Abg. Morandini, Mosconi und Kury Stellung.

Um 13.00 Uhr unterbricht Präsident Pahl die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15. Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Pahl Frau Assessor Stocker das Wort, die um eine Aussetzung der Abstimmung über die Beschlussanträge ersucht, da der Regionalausschuss die Absicht hat, eine umfassende Maßnahme zu diesem Thema vorzulegen.

Im Rahmen der Replik melden sich die Abg. Mair und Viganò zu Wort. Abg. Mair erklärt sich mit der Vertagung der Abstimmung über den Beschlussantrag bis zur Behandlung des Nachtragshaushalts einverstanden und Abg. Viganò stimmt dem Vorschlag von Frau Assessor Stocker zu.

Zu den Anträgen meldet sich auch Abg. Morandini zu Wort.

Präsident Pahl teilt daraufhin mit, dass die Beschlussanträge bis zur Behandlung des Nachtragshaushalts ausgesetzt sind.

Da der Präsident und der Vizepräsident der Region, Dellai und Durnwalder, eingetroffen sind, eröffnet Präsident Pahl – so wie bereits zu Beginn der Vormittagssitzung angekündigt – die

Debatte über die Rolle der Region bei der Ausrichtung und Führung der A22 (Brennerautobahn),

so wie dies laut zusätzlicher Tagesordnung Prot. Nr. 583/Reg.Rat vorgesehen war.

Dazu melden sich die Abg. Carli, Andreotti und Morandini zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Seppi Stellung, dem der Präsident antwortet.

Im Rahmen der Debatte ergreifen auch die Abg. Dello Sbarba, Mosconi, de Eccher und der Präsident der Region, Lorenzo Dellai, das Wort.

Nach Abschluss der Debatte erklärt Präsident Pahl die Sitzung für beendet und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 16.36 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT